

# Sortenbeschreibung Sommertriticale und Sommerroggen

Sorte	Vertrieb	Zulassungsjahr	Pflanzeigenschaften				Anfälligkeit für								Ertrags-eigenschaften				Qualität				Saatstärke (Körner/m <sup>2</sup> ) in Abhängigkeit der Aussaatzeit
			Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Lagerneigung	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Speizenbräune	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	TKM	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingehalt	Sedi	
<b>Sommertriticale</b>																							
<b>Somtri</b>	IG Pflanzenzucht	2006	7	6	7	4	6	4	*	3	3	4	*	5	4	8	5	5	*	*	*	*	330–390
<b>Sommerroggen</b>																							
<b>Ovid</b>	Saaten Union	1995	5	5	5	6					5			5	5	5	5	5	6	*	7	*	330–380

Einstufungen nach Beschreibender Sortenliste 2020

\* Merkmal nicht bewertet

## Sommertriticale

### Somtri

Diese Sorte erzielt Ernten mit sehr hoher Tausendkornmasse. Dabei erfolgt die Reife etwas verspätet. Zudem ist Somtri standfest und weist eine gute Toleranz bei diversen Blattkrankheiten auf. Somtri ist zudem gut geeignet für den Zweitfruchtanbau von GPS.

## Sommerroggen

### Ovid

Der Populationsroggen ist für alle Standorte geeignet. Ovid besitzt eine mittlere Reifezeit und Pflanzenlänge. Diese Sorte hat zudem einen hohen Proteingehalt.